

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Dollerup
am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 um 20.00 Uhr
im Landgasthaus Streichmühle, An der Nordstraße 1

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschriften der Gemeindevertretersitzung vom 13.07.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
4. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dollerup für das Gebiet „südlich der Krimstraße, östlich der Bebauung Ostertoft“;
hier: Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Möllhye“ für das Gebiet „südlich der Krimstraße, östlich der Bebauung Ostertoft“;
hier: Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss
6. Vertrag zum Betrieb der Ev.-luth. Kindertagesstätte Langballig;
hier: weiteres Vorgehen
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes
10. Bauanträge/Bauvoranfragen/Vertragsangelegenheiten

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen
Gemeindevertreterin Gesche Petersen
Gemeindevertreterin Monika Brogmus (ab 21.00 Uhr)
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen
Gemeindevertreter Ove Nielsen
Gemeindevertreter Thomas Jensen
Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen
Gemeindevertreter Axel Willy Bohn
Gemeindevertreter Volker Klatt
Gemeindevertreter Eduard Büll
Gemeindevertreter Hans-Peter Wree

seitens der Amtsverwaltung:

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken
Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

als Gast:

Johann Schultz, Planungsbüro Philipp

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Um 20.00 Uhr begrüßt Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen die anwesenden Gemeindevertreter/innen, den Planer Johann Schultz, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt, die Vertreter der Amtsverwaltung sowie sechs Zuhörer/innen. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 „Bauanträge/Bauvoranfragen/Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**Niederschriften der Gemeindevertretersitzung vom 13.07.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen**

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschriften.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben keine Ausschusssitzungen stattgefunden.

Bericht des Bürgermeisters:

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Sitzungen des Breitbandzweckverbandes am 19.07. und am 13.10.2017.
- Sitzung des Zweckverbandes Kinderkrippen im Amt Langballig.
- Informationsveranstaltung zum Klimapakt in Wees.
- Lieferung des Feuerwehrfahrzeuges für die Wehr Grundhof-Bönstrup.
- Partnerschaftstreffen mit einer polnischen Delegation vom 30.08.-02.09.2017.
- Erntefest am 02.10.2017.

- Gemeindegkongress in Kiel am 06.10.2017 unter Teilnahme des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten.
- Ergebnis Bundestagswahl, Beteiligung 82 %.
- Gespräch mit Pächter der Gastwirtschaft wegen Baumaßnahmen.
- Begehung folgender Jubiläen: Diamantene Hochzeit, Goldene Hochzeit, 80. und 90. Geburtstag.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dollerup für das Gebiet „südlich der Krimstraße, östlich der Bebauung Ostertoft“; hier: Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß der dem Originalprotokoll beigefügten Abwägung geprüft.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 11

davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Möllhye“ für das Gebiet „südlich der Krimstraße, östlich der Bebauung Ostertoft“;
hier: Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Abwägungsbeschluss

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 8 „Möllhye“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß der dem Originalprotokoll beigefügten Abwägung berücksichtigt. Der Amtsvorsteher des Amtes Langballig wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplanes Nr. 8 „Möllhye“ für das Gebiet „nördlich und westlich der Schulstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 „Möllhye“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 11
davon bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend: 10
davon Ja-Stimmen: 9
davon Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ab 21.00 Uhr nimmt Gemeindevertreterin Monika Brogmus an der Sitzung teil.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vertrag zum Betrieb der Ev.-luth. Kindertagesstätte Langballig;
hier: weiteres Vorgehen

Um 21.10 Uhr verlässt Gemeindevertreter Hans-Peter Wree wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Nachdem die Kirchengemeinde die Trägerschaft für den Kindergarten in Langballig übernommen hat, wird nunmehr ein neuer Finanzierungsvertrag zwischen der Kirchengemeinde Grundhof, vertreten durch den Kirchengemeinderat, und den politischen Gemeinden Dollerup, Grundhof, Langballig und Westerholz angestrebt. Ein Entwurf dieses vom Kirchenkreis ausgearbeiteten Vertrages war der Einladung als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen betont ausdrücklich, dass heute keine Abstimmung stattfinden soll. Es soll lediglich ein Meinungsbild erfragt werden. Gelobt wird die gute Arbeit im Kindergarten. Betont wird, dass den Mitarbeiter/innen keine Nachteile für den Fall eines Trägerwechsels entstehen. Da die Kirchengemeinde bestrebt ist, die Eigenbeteiligung an den Kosten bis 2020 auf Null herunterzufahren, wird die Frage diskutiert, ob zu gegebener Zeit eine Übernahme des Kindergartens durch die vier politischen Gemeinden bzw. durch den Zweckverband Kindertagesstätten im Amt Langballig angestrebt werden soll. Das Stimmungsbild ergibt, dass eine Übernahme des Kindergartens durch den Zweckverband eine Mehrheit erhalten könnte.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bau- und Wegeangelegenheiten

- 7.1 Es wurden 2 kleine Pumpen in den Pumpstationen Hauptstraße (Britzke) und Grabstraße (Jordt) ausgetauscht sowie in der Hauptpumpstation Schluchtstraße.
- 7.2 Der Querner Weg soll im Frühjahr 2018 neu belegt werden, so wie es in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde.
- 7.3 Die Gemeinde Dollerup strebt an, eine E-Ladestation in ihrer Gemeinde zu installieren. Für den genauen Standort muss noch Klarheit gefunden werden.
- 7.4 Die Pflege der Lindenallee in Norderfeld soll durch einen Baumpfleger erfolgen. Es soll ein zweites Angebot abgewartet werden.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob das Gerücht stimmt, dass die Nord-Ostsee-Sparkasse ihre Filiale in Streichmühle ganz schließen will. Dieses wird von Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen verneint.

Es wird vorgeschlagen, die Linde bei der alten Schmiede von einem fachkundigen Baumpfleger bearbeiten zu lassen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Ein neuer Aushangkasten für die gemeindlichen Mitteilungen soll am Dorfplatz aufgestellt werden.

Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen weist darauf hin, dass die Rückflusssicherungen, die bei den Hydranten eingebaut werden, von den Feuerwehren zu bezahlen sind. Der Wasserverband Nordangeln ist nicht bereit, diese Kosten zu übernehmen. Er schlägt vor, dies in der Verbandsversammlung vorzubringen, da die Investition ca. 5.000,00 Euro kosten soll.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bauanträge/Bauvoranfragen/Vertragsangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Um 22.35 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Gemeindevertretung hat sich im nicht öffentlichen Teil mit einem Bauantrag und einer Bauvoranfrage beschäftigt.

gez. Peter-Wilhelm Jacobsen

gez. Reinhard Schmeiduch

.....
Peter-Wilhelm Jacobsen
Bürgermeister

.....
Reinhard Schmeiduch
Protokollführer-jas